

also in erster Linie medizinisch abgeklärt, da sie ein Warnzeichen des Körpers ist. Nach der Behandlung des Symptoms empfiehlt es sich allerdings, der Ursache auf den Grund zu gehen. Unterschiedliche Ansätze finden Sie bei den unterschiedlichen alternativmedizinischen sowie alternativen (Körper-)Therapien.

Störungen oder Veränderungen der kinästhetischen Wahrnehmung:

Bei Störungen ersetzt der Augensinn die kinästhetische Wahrnehmung so gut als

dem ist es trainierbar, wir lernen kulturell, familiär und subjektiv, was wir wahrnehmen (sollen/dürfen/müssen) und was nicht. Entspannungstechniken helfen durch Konzentration Stress oder Prozessen (z. B. Atmung) in Körperzonen wahrzunehmen, deren Zustand zu erkennen und diesen bewusst zu entspannen. Meditations-techniken wie z.B. Yoga, Zazen oder Naikan zielen mittels einer Schärfung der Wahrnehmung des eigenen Körpers auf spirituelle Entwicklung ab.

Und noch mehr spüren wir

Und dann gibt es noch eine Gruppe an Wahrnehmungen, die wir bewusst gar nicht dem „Fühlen“ zuordnen. Besonders gut ausgeprägt ist dieser bei Fischen unter Wasser, doch auch wir Menschen spüren Druckwellen. (Wahrnehmung von Druck auf Distanz oder Ferntastsinn) Menschen nehmen auch elektrischer Felder, die durch Lebewesen erzeugt werden, wahr. Denken Sie nur daran, wenn Sie alleine sind und plötzlich ein anderer Mensch im Raum ist, man spürt das irgendwie. Da unsere Lebensenergie auch eine Form von Energie ist, bildet sie rund um uns eine „elektrische (Wärme-) Wolke“, man kann sie mit Infrarot- und Wärmebildkameras sichtbar machen. Viele Menschen können diese „Wolke“ allerdings auch mit bloßem Auge wahrnehmen. Es mag das sein, das „Aura“ genannt wird. Menschen fühlen bei starkem Magnetismus eine Vibration des Auges und erfahren eine Verschlechterung der Sehschärfe. Und durch die sogenannte „vibratorische Wahrnehmung“ nehmen wir Erschütterungen wie z.B. leichte Erdbeben wahr, aber auch die Vibrationen im Infraschallbereich (laute Musik – Bass) können spürbares Unbehagen verursachen.



Foto: Alena Ozerova - Fotolia.com

Dieses sind die wissenschaftlich bekannten Sinne der Wahrnehmung des „Spürens“, ich möchte hier noch den „Zeitsinn“ anmerken, der manchen von uns ermöglicht, die Stunde relativ genau zu bestimmen. Der Zeitsinn wird zwar wissenschaftlich als kognitive Wahrnehmung gesehen und nicht als eigentlicher „Sinn“, doch hilft er manchen von uns auch ohne Wecker zur rechten Zeit aufzuwachen. 🌐

FrauenKraft.at
Osterreichs ganzheitliches Frauenportal



Eine Plattform für alternative Heilmethoden, von Therapeutinnen ausführlich erklärt und für Besucherinnen leicht zu finden!

Hier finden Sie Fachfrauen zu Alexandertechnik, Bioresonanz, Cranio-Sakral-Therapie, Grinberg-Methode, Lymphdrainage, PranaVita, Rolfing, Shiatsu, Yoga oder Somatic Balancing.

FRAUEN-KRAFT
redaktion@frauen-kraft.at
www.frauen-kraft.at

Web-Tipps

- www.jasra.de
- www.nibis.de
- www.volleyball-training.de
- www.amyris.at
- www.sein-tv.de
- Free Hugs:**
<http://www.sein-tv.de>